

Protokoll der 27. öffentlichen Sitzung

des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, den 20. Januar 2004, um 20:00 Uhr
im Mehrzweckraum der Adolf-Reichwein-Halle

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

Anwesend vom Umwelt- und Planungsausschuss:

Herr Schneiderbauer
(Ausschussvorsitzender)
Herr Wyrwoll
Herr Moscherosch
Herr Meincke
Herr Veen
Frau Irina Merz für Herrn Merz
Herr Paduch

vom Magistrat:

Herr Bürgermeister Brechtel

Schriftführer:

Herr Scherer

Zuhörer:

keine

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schneiderbauer, eröffnet die mit Ladung vom 07.01.2004 eingeladene Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und stellt darüber hinaus fest, dass die Tagesordnung mit der Einladung bekannt gegeben worden ist. Hiergegen erheben sich keine Einwände.

Zum Protokoll der 27. öffentlichen Sitzung wird angeregt, den Hinweis bei dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes dergestalt abzuändern, dass der Hinweis auf nicht gefasste Beschlüsse entfällt. Darüber hinaus wird die Niederschrift angenommen. Somit steht folgende Tagesordnung zur Beratung an:

Tagesordnung:

1. Bauanträge

1. Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. NR/8 „Obergärten“ auf dem Grundstück Narzissenweg 4 b und 4 c, Flur 1, Flurstück-Nr. 1058 von der Festlegung der Einzel- und Doppelhausbebauung

2. Befreiungsantrag wegen Überschreitung der vorderen Baugrenze auf dem Grundstück Salhofstraße 19, Flur 1, Flurstück-Nr. 156/2 im Bereich des Bebauungsplanes RH/11 „Salhofstraße“

2. Antrag der FWG-Fraktion vom 24.11.2003
hier: Verbesserung des Aussehens um den Bahnübergang Rodheim

3. Verschiedenes

Zu TOP 1.1

Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. NR/8 „Obergärten“ auf dem Grundstück Narzissenweg 4 b und 4 c, Flur 1, Flurstück-Nr. 1058 von der Festlegung der Einzel- und Doppelhausbebauung

Hierzu erläutert der Bürgermeister die Hintergründe, die zu diesem Befreiungsantrag geführt haben. Nach Abschluss der Diskussion beschließt der Umwelt- und Planungsausschuss einstimmig:

„Der Umwelt- und Planungsausschuss stimmt dem Befreiungsantrag der Eheleute Klein und Cappel Narzissenweg 4 b und c auf Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Einzel- und Doppelhausbebauung auf dem Grundstück Gemarkung Nieder-Rosbach, Flur 1 Nr. 1058 zu.“

Zu TOP 1.2

Befreiungsantrag wegen Überschreitung der vorderen Baugrenze auf dem Grundstück Salhofstraße 19, Flur 1, Flurstück-Nr. 156/2 im Bereich des Bebauungsplanes RH/11 „Salhofstraße“

Hierzu erläutert der Bürgermeister, dass die Überschreitung nur geringfügig ist und die Notwendigkeit der Überschreitung dadurch eingetreten ist, dass die Baugrenze nicht im rechten Winkel zur Grundstücksgrenze verläuft. Nach Abschluss der Diskussion beschließt der Umwelt- und Planungsausschuss einstimmig:

„Der Umwelt- und Planungsausschuss stimmt dem Befreiungsantrag der Frau Alexa Sensen, Salhofstraße 19 auf Überschreitung der Baugrenze um 0 – 40 cm auf dem Grundstück Flur 01, Flurstück-Nr. 156/2 zu.“

Zu TOP 2: Antrag der FWG-Fraktion vom 24.11.2003

hier: Verbesserung des Aussehens um den Bahnübergang Rodheim

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt der Bürgermeister einen Sachstandsbericht ab, in dem er ausführt, dass wohl der Stein des Anstoßes der verfallene Jägerzaun ist. Darüber hinaus werden die Grünflächen sich selbst überlassen, wobei Brennnessel und Dornengestrüpp die Folge hiervon sind. Derzeit wird mit der Bahn verhandelt, ob hier mit einfachen Mitteln Verbesserungen vorzunehmen sind, wobei auch daran gedacht ist, eventuell im Bereich zum Beinhardsweg hin Stellplätze anzulegen und insgesamt mit einfachen Mitteln Begrünungen durchzuführen.

Beschluss hierzu ergeht nicht.

Zu TOP 3: Verschiedenes

Hierzu berichtet Bürgermeister Brechtel von der Veranstaltung „Vermarktung Grundstücke Feldpreul“ am 04.02.2004 um 19:00 Uhr. Hier wird noch eine separate Einladung ergehen.

Von Herrn Meincke wird nachgefragt nach einem SPD-Antrag hinsichtlich der Vereine und der Bürgerhausnutzung. Hierzu berichtet der Bürgermeister, dass er entsprechend nachforschen wird.

Nachdem sämtliche Tagesordnungspunkte abgearbeitet sind, schließt der Ausschussvorsitzende, Herr Schneiderbauer, die Sitzung und bedankt sich bei den Erschienenen für deren Mitarbeit.



(Schneiderbauer)
Ausschussvorsitzender



(Scherer)
Schriftführer